



Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

Mai / Juni 2020

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche geprüft und genehmigt. Von den in den Monaten Mai 2020 und Juni 2020 erteilten Baubewilligungen im vereinfachten Baubewilligungsverfahren hat der Vorstand Kenntnis genommen.
- Im Rahmen der Grundlagenerhebungen «Brienzer Rutsch» hat der Gemeindevorstand für die Untersuchungen «Berg» einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 4.35 Mio. zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Der Anteil von Bund und Kanton beträgt 90 %. Nach Abzug der Beiträge der RhB (2 %) und des Tiefbauamtes (3 %) verbleiben der Gemeinde Albula/Alvra Restkosten in der Höhe von 5 %; CHF 217'500.00.
- Für den Rückbau der temporären Lawinenverbauungen «Motta Palousa» auf Gebiet der Gemeinde Albula/Alvra hat der Gemeindevorstand einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 24'000.00 genehmigt. Bund und Kanton beteiligen sich mit 75 % an die Gesamtkosten. Die Arbeiten sollen im Sommer – Herbst 2020 ausgeführt werden.
- Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnung 2019 des Trinkwasserkraftwerkes «Rand» geprüft und verabschiedet. Die Jahresrechnung 2019 weist, nach Einlage in die Spezialfinanzierung, einen Gewinn von CHF 66'438.11 aus. Der Anteil der Gemeinde Albula/Alvra beträgt 50 %.
- Für die Wasserentnahme aus dem Überlauf einer Brunnenstube zur Bewässerung von landwirtschaftlichen Nutzflächen wurde eine befristete Bewilligung erteilt.
- Der Gemeindevorstand hat auf Gesuch der Alpgenossenschaft «Alp da la Creusch» einen Kredit von CHF 27'000.00 für die Anschaffung eines fahrbaren Milchtanks genehmigt und den entsprechenden Auftrag erteilt.
- Der Gemeindevorstand hat für die Sanierung der Rutschkante Vazerol (Verbindungsstrasse Brienz/Brinzauls – Vazerol) einen Bruttokredit von CHF 710'000.00 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 17. Juli 2020 verabschiedet. Mit dem Neubau der Wasserleitungen sowie der EW-Leitungen kann die Versorgungssicherheit für einige weitere Jahre sichergestellt werden.
- Der Gemeindevorstand hat den Bestimmungen für die Erneuerung des Labels Energiestadt im Rahmen eines Re-Audits zugestimmt.
- Am 2. Juni 2020 hat der Gemeindevorstand das kommunale räumliche Leitbild Albula/Alvra genehmigt und verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat die Statuten der Alpgenossenschaft «Ozur» eingehend geprüft und genehmigt. Ebenfalls wurde das Reglement der Bestössergemeinschaft Mon genehmigt.

- Für Unterhaltsarbeiten im Kuhstall auf der Alp Ozur (neue Kuhläger) hat der Gemeindevorstand einen Kredit von CHF 32'200.00 genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat für die Überwachung des Briener Rutschs, Szenario «West», einen Kredit in der Höhe von CHF 63'543.00 genehmigt. Diese Überwachung ist eine Ergänzung zum geplanten Radarstandort in Tiefencastel. Diese Überwachung ist Bestandteil des Projektes «Überwachung und Frühwarnungen 2019-2024».
- Für die Sanierung der Entwässerung «Briener Maiensässe» hat der Gemeindevorstand zuhanden der Gemeindeversammlung vom 17. Juli 2020 einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 2'300'000.00 verabschiedet. Bund und Kanton beteiligen sich mit 90 %, das Tiefbauamt GR mit 3 % und die Rhätische Bahn mit 2 %. Der Gemeinde verbleiben somit Restkosten von 5 %; CHF 115'000.00.
- Die Traktandenliste und die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 17. Juli 2020 wurde genehmigt und verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnungen 2019 des Schulverbandes Innerbelfort, des Schulverbandes Val Alvra dafora und des Schulverbandes Oberstufe Albulatal geprüft und genehmigt.
- Im Zusammenhang mit dem forstwirtschaftlichen Projekt «Waldwegausbau Schlausung» hat der Gemeindevorstand den Tauschverträgen zugestimmt.
- Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnung 2019 der Zweckgemeinschaft ARA Albula genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat aufgrund der heutigen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) entschieden, auf die Durchführung der 1. August-Feier (in allen Fraktionen) zu verzichten.

Der Gemeindevorstand